

## Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge Auf einen Blick

### Aufnahme der ersten Flüchtlingsfamilien durch Gemeinschafts-Sponsoring in Belgien

In **Belgien** wurden kürzlich vierzehn syrische Flüchtlinge aufgenommen. Die drei Familien gehören zu den ersten Flüchtlingen, die in Belgien aufgenommen wurden, seit Neuansiedlungen im Juli 2019 ausgesetzt worden waren. Sie wurden durch das neue Gemeinschafts-Sponsoring-Programm Belgiens gesponsert. Die Sponsoren unterstützen die geflüchteten Familien bei ihrer Integration in die lokalen Gemeinschaften. Sie arbeiten dazu mit Caritas International zusammen. Fedasil, die für Neuansiedlungen verantwortliche staatliche Behörde, bereitet gegenwärtig für November die Aufnahme von zehn weiteren Flüchtlingen im Rahmen ihres Neuansiedlungsprogrammes vor.

### Reset startet im Vereinigten Königreich die Initiative *Communities for Refugees*

Reset, das Lernzentrum für Gemeinschafts-Sponsoring im Vereinigten Königreich, hat eine Initiative zur Erhöhung der Zahl der Sponsoren im Vereinigten Königreich gestartet. Ziel von Reset ist es, 5000 britische Bürger dazu zu ermutigen, sich für das Sponsoring von Flüchtlingen zu verpflichten. Auf der **Website** der Organisation erhalten Sie weitere Informationen über diese Initiative und über die Erfahrungen, die Sponsoren und Flüchtlinge gemacht haben, die am Gemeinschafts-Sponsoring-Programm des Vereinigten Königreichs teilgenommen haben.

### UNHCR startet *Ties that Bind*

UNHCR veröffentlichte kürzlich *Ties that Bind*, eine fotobasierte Serie, die die Vorteile des Gemeinschafts-Sponsorings für Flüchtlinge und Gemeinschaften im Vereinigten Königreich deutlich macht. Sehen Sie, wie durch das Gemeinschafts-Sponsoring dauerhafte Freundschaften geschlossen werden und wie es einzelnen Menschen ermöglicht, sich an der globalen Lösung für die Neuansiedlung von Flüchtlingen zu beteiligen. Umfassende Informationen zu dieser Kampagne erhalten Sie **hier** und nachfolgend können Sie zwei der Geschichten lesen.

### Herzliche Aufnahme von syrischen Flüchtlingen in West Wales

Cardigan, ein kleine Stadt in West Wales, bietet Flüchtlingsfamilien durch das Gemeinschafts-Sponsoring einen sicheren Hafen. Die **UNHCR** hat mit Sponsoren und den Flüchtlingsfamilien gesprochen, die seit 2017 in Wales neu angesiedelt wurden. Die Familie Alchik ist 2017 im Rahmen des Gemeinschafts-Sponsoring-Programms des Vereinigten Königreich in Wales angekommen. Die erwachsenen Familienmitglieder bemühen sich derzeit, die erforderlichen Arbeitsqualifikationen zu erwerben und Englisch zu lernen, während die drei Kinder alle bereits Englisch und Walisisch sprechen. Die Familie hat begonnen, sich über den örtlichen Fußballverein in die Gemeinschaft einzubringen.

Gesponsert wurde die Familie von einer Gruppe, die bereits Flüchtlinge unterstützt hatte und die ihre daraus gewonnen Erkenntnisse nutzte, 2019 eine zweite Familie willkommen zu heißen. Die Familie Alhamody lebt sich ebenfalls ein. Sie bemüht sich um eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt und eine Weiterbildung. Ahmad Alhamody sagt: „Die Menschen hier waren so gut zu uns. Sie haben uns aufgenommen und wie Freunde behandelt. Etwas Vergleichbares habe ich noch nirgends gesehen. Nichts wird mich von hier wieder wegbringen.“ Die Familie hat sich gut an die lokale Gemeinschaft angepasst und genießt ihre Unabhängigkeit in Ihrem neuen Zuhause. Kürzlich haben sich die Alhamodys bei ihrer Gemeinschaft für die Gastfreundschaft revanchiert. Während des Lockdowns haben sie in Ihrem neuen Zuhause nähestliche Gerichte gekocht und diese dann an Arbeitskräfte verteilt, die an vorderster Front tätig sind.

Die Gemeinde Cardigan hofft, nach der COVID-19-Pandemie eine dritte Familie aufnehmen zu können.

Schauen Sie sich die Globale Initiative für das  
Flüchtlings-Sponsoring auf Twitter an!

Folgen Sie @ theGRSI auf Twitter für weitere  
Updates zu #communitysponsorship

## Einwohnerin von Smithers, Kanada, erhielt Menschenrechtspreis



Laurie Cooper, eine Einwohnerin von **Smithers**, Kanada, wurde für die Arbeit geehrt, die sie geleistet hat, um Flüchtlinge nach Kanada zu bringen. Ihr wurde von MOSAIC, einer großen gemeinnützigen Organisation zur Ansiedlung von Einwanderern mit Sitz in Vancouver, in einer virtuellen Zeremonie der jährliche Menschenrechtspreis der Organisation vergeben.

Frau Cooper hat in den letzten fünf Jahren 21 Flüchtlinge direkt gesponsert. Im Rahmen anderer Projekte war sie außerdem indirekt am Sponsoring von etwa 300 weiteren Personen beteiligt.

Frau Cooper war die erste, die sich während der Krise in Syrien im Jahr 2015 für das Gemeinschafts-Sponsoring engagierte. Sie tat sich damals mit einer Gruppe von Müttern zusammen, die ursprünglich Versorgungsgüter für Flüchtlinge in griechischen Flüchtlingslagern sammelten. 2016 begann Frau Cooper mit Sponsoren zusammenzuarbeiten, um Flüchtlinge in Kanada aufzunehmen. Sie arbeitet derzeit mit einer örtlichen Sponsoring-Gruppe zusammen, um eine weitere Familie in Kanada anzusiedeln.

Auf dem Ressourcen-Portal zu COVID-19 der GIGF finden Sie weitere Werkzeuge, Ressourcen und Informationen zu den Aktivitäten der GIGF in dieser schwierigen Zeit

<https://covid19.refugeesponsorship.org/>

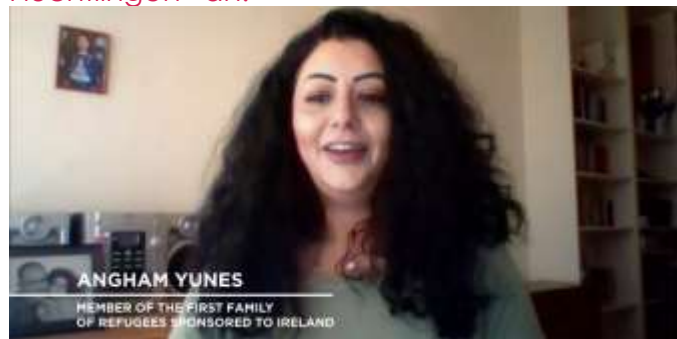
## Höhepunkte der Migrationskonferenz in Wien 2020 und der hochrangigen Konferenz über Migration und Asyl in Europa der EU

Die Staatssekretärin für Migration des Ministeriums für Arbeit, Migration und soziale Sicherheit Spaniens sprach über die Gemeinschafts-Sponsoring-Pilotprojekte Spaniens und wie Spanien von diesen profitiert hat. Der Direktor Europa der GIGF nahm ebenfalls an der Veranstaltung teil. Er sprach von der zunehmenden Dynamik rund um das Gemeinschafts-Sponsoring und darüber, wie die EU

eine führende Rolle bei der Propagierung des Gemeinschafts-Sponsorings einnehmen könnte. **Hier** können Sie eine vollständige Aufzeichnung der Gesprächsrunde ansehen.

Die Vorsitzende der GIGF, Jennifer Bond, sprach an der hochrangigen Konferenz über Migration und Asyl in Europa. Frau Bond legte dar, welche Vorteile das Gemeinschafts-Sponsoring bietet. So verbessert dieses beispielsweise die Integration der Flüchtlinge und hat positive Auswirkungen auf die Gemeinschaften. Außerdem wurde erörtert, wie das Gemeinschafts-Sponsoring bei der Neuansiedlung in ländlichen Gemeinden helfen kann und wie es die Wahrscheinlichkeit einer Sekundärmigration verringert. **Hier** finden Sie eine Aufzeichnung ihrer Ausführungen.

## Sehen Sie sich das neue GIGF-Video „Gesponserter Flüchtling wird Sponsor von Flüchtlingen“ an!



Das **neue Video** enthält ein Interview mit der ersten Flüchtlingsfamilie, die im Rahmen des irischen Gemeinschafts-Sponsoring-Programmes im Dezember 2018 in Irland gesponsert wurde. Die Familie hat sich mittlerweile mit ihrer Sponsoring-Gruppe zusammengetan, um eine neue Familie in Irland aufzunehmen. Die aus dem Libanon kommende Familie wurde in der Gemeinde von Dunshaughlin, Irland aufgenommen. Die Gruppe von Dunshaughlin erhielt bei Ihrem Projekt Unterstützung von Nasc, dem irischen Zentrum zur Unterstützung von Einwanderern. Mehr über diese erstaunliche Geschichte erfahren Sie **hier**.

### Was ist die GIGF?

Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge ist ein Partnerschaft von fünf Organisationen: der Regierung Kanadas, des UNHCR, der Open Society Foundations, der Giustra Foundation und der Universität Ottawa. Sie soll anderen Ländern helfen, ihre eigenen Gemeinschafts-Sponsoring-Programme für Flüchtlinge aufzulegen und damit lokale Gemeinschaften zu stärken und den Diskurs über Flüchtlinge zu verbessern.

[NEWSLETTER ABONNIEREN / GIGF ONLINE / KONTAKT](#)